



# Gemeindebrief

Dezember 2019 - Januar 2020

evangelisch-freikirchliche Gemeinde  
GelsenKIRCHEN-buer

*Gemeinsam erleben.*

## ICH HILF GLAUBE; MEINEM UNGLAUBEN

MARKUS 9,24 (JAHRESLOSUNG 2020)

Andacht	Seite 2
KostBar	Seite 4
Feuer auf dem Gemeindehof	Seite 6
Männertag 2019	Seite 8
Jugend - WG	Seite 9
Gemeindejubiläum	Seite 10
Aus dem Gemeindeleben	Seite 12



## So muss Glaube sein?

Liebe Gemeinde,

bei dem Gedanken an die Jahreslosung für 2020 erinnere ich mich an ein Gespräch mit einer Arbeitskollegin, das ich vor einigen Jahren in einem Nebenjob mit ihr führte. Sie erzählte mir, dass sie schon einige Male in einer Gemeinde war und sich bei ihr eine Sehnsucht nach Glauben entwickelte. Sie war allerdings fest

davon überzeugt, dass sie nicht in der Lage sei zu glauben, weil sie mit dieser Art zu glauben, wie sie es in dieser Gemeinde kennengelernt hatte, nichts anfangen konnte. So gut das Glaubenszeugnis von Christen und Gemeinden auch sein mag, es erzeugt oft eine bestimmte Vorstellung: „**So muss Glaube sein**“. Doch Glaube ist keine Fertigkeit, so als würde man ein Musikinstrument spielen können oder als hätte man ein besonders handwerkliches Geschick. Glaube ist Ausdruck einer Sehnsucht nach Gott. Gottes Wirken begegnet uns inmitten unseres Lebens auf ganz unterschiedliche Weise.

Im Matthäusevangelium, Kapitel 13, vergleicht Jesus den Glauben mit einem

Mann, der seinen Acker pflügt und plötzlich stecken bleibt. So sehr er sich auch abmüht, sein Pflug steckt fest. Der Mann gräbt ihn frei und entdeckt dabei einen wertvollen Schatz. Er kauft nun ganz schnell den Acker, damit der Schatz ihm gehört. Mit diesem Gleichnis verdeutlicht Jesus, dass wir mitten in unserem Leben - oft ganz unverhofft - auf Gottes Handeln stoßen und Gott uns persönlich begegnet. Glaube ist Begegnungssache. Für diese Begegnung braucht es allerdings kein Knigge-Buch. Vermutlich hatte meine damalige Kollegin so eine Vorstellung, wie Glaube richtig zu sein hat – entweder man identifiziert sich damit oder nicht. Doch Gottes Liebe passt in kein 'Schema F', sondern Gott begegnet uns auf unterschiedliche Weise.

Der Glaube bringt uns mit Gott in Kontakt. Die Jahreslosung für das neue Kalenderjahr ist Ausdruck solch einer Sehnsucht, die uns mit Gott in Kontakt bringt. Den Satz

**„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“**

spricht ein

Vater aus, der seine Hoffnung in Jesus setzt, damit sein Kind wieder gesund wird. Die Zweifel und das Klagen stellen sich hinter das Vertrauen an Gott. Glaube und Zweifel gehören eng zusammen, denn in beidem kann eine tiefe Sehnsucht nach Heimat bei Gott stecken.

In diesem Jahr lautet die Jahreslosung noch **„Suche Frieden und jage ihm nach.“** Bei diesem Vers aus Psalm 34 sind wir Menschen gefragt. Auch wir als Gemeinde haben in diesem Jahr erfahren, dass der Weg sich anders gestaltet als geplant, wenn wir uns für Frieden und für Menschenleben einsetzen. So haben wir auch neue Freunde gewinnen können. Bei allem menschlichen Einsatz werden wir als Gemeinde und jeder Einzelne an seine Grenzen kommen. In solchen Momenten wünsche ich euch das Gebet des Vaters aus Markus 9, der zu Jesus sagte **„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“** Möge auch im neuen Jahr euer Zweifel und euer Unglauben sich in Vertrauen wandeln.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein von Gott geführtes neues Jahr!

*Euer Manuel Linke*



## – geht auf die Suche

Am 26.10. war es wieder so weit.

Circa 20 Frauen machten sich auf und **finden** den Weg in unser Gemeindehaus zum KostBar-Abend. In der wunderschön hergerichteten Kaffeestube und einem liebevoll arrangierten Buffet stand dieser Abend unter dem Thema „**Auf der Suche**“.

Wonach bist du auf der Suche in deinem Leben? Was sind wir, was ist der Sinn für mich?

Eigentlich sind wir von Geburt an - unser Leben lang - auf der Suche. Nach Geborgenheit, Liebe, Anerkennung, Freunden, Erfolg, dem richtigen Partner, dem richtigen Job, einem Zuhause...um nur einiges zu nennen. Wir suchen nach Antworten, Glück, Verständnis, Zuwendung, Frieden... Dazu fällt mir ein Zitat ein, das es sehr treffend in einem Satz ausdrückt:

---

*„Wir alle suchen und sehnen uns nach einem Miteinander, das unsere Seelen bereichert!“*  
-Unbekannt-

---

In einer Zeitung konnte man eines Tages diese Anzeige finden:

**Habe alles, suche Sinn!**

Was würdest du auf diese Anzeige antwor-

ten? Der Schreiber bekam sehr viele unterschiedliche Antworten zugeschickt und verfasste daraufhin folgende Anzeige:

**Danke, suchen macht Sinn!**

An diesem Abend konnten wir darüber nachdenken, dass aber auch jede/r anders mit seiner Suche umgeht, selbst wenn es um die gleiche Sache geht. Ein schönes Beispiel war die Urlaubsgeschichte einer Familie, die Ihr Ferienhaus nicht wiederfand. Sie teilten sich auf, verirrten und verloren sich dabei sogar gegenseitig, bis sie letztendlich einer nach dem anderen doch ihr Häuschen wiederfanden. Es stellte sich heraus, dass jeder seinen Weg und seine Suche anders erlebt hatte. Der beste Moment aber dabei war, als sie sich gegenseitig alle wiedergefunden hatten.

Was denkst du, wohin deine Richtung geht? Es bereichert die Perspektive, sich mit anderen darüber austauschen zu können und mit dieser Frage nicht allein bleiben zu müssen.

Es tut so gut, wenn jemand nach mir sucht. Deshalb sollten wir uns gegenseitig im Blick haben! Wenn ich den Sinn nicht mehr sehe, auf meiner Suche keine Antworten finde... und eine Person freundlich und vertrauensvoll auf mich zukommt, um mir die Hand zur Hilfe oder einem Gespräch zu reichen, ist das ein kostbarer Moment. Wenn wir uns gegenseitig immer

„wiederfinden“ können, ist das wie ein Geschenk von oben!



Die neu installierte Candy-Bar erfreute sich großer Beliebtheit - warum nur?

Beim Schreiben dieses Textes kommt mir der Gedanke: Auch Gott **sucht** uns! Er wünscht sich ein Miteinander mit uns, er wünscht sich Gemeinschaft mit uns. Wir dürfen seine Kinder sein und uns seiner Fürsorge anvertrauen. Sind wir in der Hektik unseres Lebens offen dafür, uns von ihm immer wieder **finden** zu lassen? Einfach zwischendurch öfter einmal inne zu halten und uns auf das Wesentliche in unserem Leben zu besinnen? Wenn wir uns darauf einlassen, uns von ihm **finden** zu lassen, wird er uns auch das schenken, was wir gerade **suchen** und brauchen.

### Du tust

Meine Seele **sucht** Heimat,  
mein Herz *sucht* Glück,  
doch wo immer ich hingeh´,  
geht's mal vor und mal zurück,  
ich seh'n mich nach Frieden,  
was ich auch tu,  
am Ziel meiner **Suche** stehst du.

Mein Freudeschenker,  
mein Heimatgeber,  
mein Glücklichmacher,  
mein Schuldvergeber,  
mein Friedensbringer,  
mein Worteinhalter,  
mein Liebesspender bist du!

Meine Sehnsucht nach Liebe ist täglich da,  
doch ich kann nirgends **finden**,  
was ich bei dir sah.  
Meine Schuld braucht Vergebung,  
was ich auch tu,  
am Ende des Weges stehst du.

Du tust dem Innern meiner Seele gut,  
und du tust, was Balsam für die Wunde tut,  
und du **suchst** mich,  
wenn ich mich in dir verlier.

*Songwriter: Tobias Wörner*

Zum Abschluss kann ich hiermit nur noch den Worten einer lieben Freundin zustimmen: „Ich bin immer noch **suchend**, aber macht nichts! Ich habe immer noch euch!“

*Ute Kersting*

## Feuer auf dem Gemeindehof



Auf dem Hof unseres Gemeindehauses  
hat's gebrannt!  
Und alle freuen sich!? Wie kann das sein?

Aber schauen wir doch mal am 08.11. in  
die Spielkiste hinein:

Während die Mütter in der Kaffeestube  
Deutsch üben, basteln die Kinder mit Hin-  
gabe Laternen.

Und nebenbei wird dadurch der frisch re-  
novierte, wunderschön gewordene Mehr-  
zweckraum eingeweiht. Denn wenn 25  
Kinder Laternen basteln, braucht man  
mehr als einen Raum.

Und als alle Laternen fertig sind, ist es  
draußen schon dunkel und auf dem Hof

brennt ein Lagerfeuer!

Und alle Kinder sitzen drum herum. Nicht  
nur ihre Laternen leuchten, sondern auch  
ihre Augen. Und während ein paar Lieder  
gesungen werden, kommen die Mütter aus  
dem Deutschkurs dazu und freuen sich  
mit.

Und als es dann noch St. Martins-Brezeln  
und Kakao (und Kaffee für die Erwachse-  
nen) gibt, ist der Einweihungs-, Bastel- und  
Lichter-Nachmittag vollständig rund.

Sogar trocken ist es geblieben!

Einfach wunderschön. Für die Kinder, für  
die Mütter, für die Mitarbeiter.

Danke, Vater im Himmel!

*Bernhard Hemmen*



Entweder ist das Auto zu kurz oder die neue Arbeitsplatte zu lang



Narges und ihre Freundin beim Basteln der Laternen im neu renovierten Raum



Lea und Lisa unterstützen das Lagerfeuerliedersingen



Schöner neuer und vor allem glatter Estrich

Nasir, Rolf und Fereshte beim spielen



Die neue magnetische Whiteboard-Wand (gar nicht so weiß)

# Forum Wiedenest

Christliche Impulse für Gemeinden. Weltweit.

## Männer on Tour zum Männertag nach Wiedenest

Am Samstag, den 09.11.2019 trafen wir uns als acht Männer um 8 Uhr an der Gemeinde und fuhren zum Männertag im Forum Wiedenest. Beginn war um 10.00 Uhr. Parkplätze und alles andere waren sehr gut organisiert. Der erste Redner war Special Guest Michael Stahl, Bodyguard von Muhammad Ali und Papst Benedikt. Er



sprach über Werte und was uns antreibt. Als Aufgabe gab er uns, unseren Eltern bzw. unseren Lieben eine WhatsApp mit dem Inhalt:

“Ich habe Euch lieb!“ zu schicken. Spannend waren

manche Antworten: “Papa, ist was passiert?“

Er hat uns Mut gemacht, uns mit unseren Mitmenschen und mit unserer Geschichte zu versöhnen, um so innerlich frei zu werden.

Anschließend referierte Henk Stoorvogel (Anm.: holländisch für Vogelscheuche) über das, was uns Angst macht oder ma-

chen will anhand eines Beispiels aus der Bibel (David gegen Goliath).

Er hat uns motiviert, unsere Vogelscheuche, also unsere persönlichen Ängste aktiv zu überwinden, um innerlich frei zu werden und uns weiterentwickeln zu können. Der Darsteller des Illusionsprogramms war kurzfristig verhindert, und einer der Teilnehmer hat das übernommen. Und das hat er sehr prägnant und unterhaltsam gemacht - Kompliment!

Von 14 bis 16 Uhr gab es einzelne Seminare in kleineren Gruppen zu besonderen Themen, z.B. Karriereknick mit Gewinn. Genug Möglichkeiten zu lebhaften Diskussionen.

Mittags und nachmittags wurden wir mit gutem Essen und Kaffee & Kuchen versorgt.

Alles in allem ein sehr guter Tag zum „Luftholen“ und neu „Auftanken“ in Gottes Gegenwart.

*Helmut Hirschfeld*

## Jugend - WG

Von Sonntag, den 10.11.19 bis Samstag, den 16.11.19 verlagerten wir als Jugend unseren Wohnsitz in die Gemeinde, wo wir in dieser Zeit gemeinsam übernachteten. Von dort startete jeder morgens in seinen eigenen Alltag, ob Schule, Ausbildung oder Arbeit. Am Abend trafen wir uns zum Abendessen und verbrachten die Abende gemeinsam. Die Woche stand ganz unter der Themenreihe „Get up“: God first, Energy, Try out, United, Pushing each other. Die Anfangsbuchstaben zusammengesetzt, erhält man den Namen unserer Jugendgruppe. Wir setzten uns damit auseinander, welche Werte uns als Gruppe wichtig sind und zu uns gehören. Der Auftakt der Jugend-WG war der Jugendgottesdienst am Sonntag in Hertzen, den wir als Jugend gemeinsam besuchten. Im Anschluss daran richteten wir uns im Gemeindehaus häuslich ein und ließen den Abend mit einem Film gemütlich ausklingen. Am Montag gab es den ersten Themenabend, den wir trotz des kalten Wetters tapfer draußen am Feuer miteinander verbrachten. Auch ein Kinoabend mit „Ziemlich beste Freunde“ am Dienstag



und gemeinsames Bowling am Mittwoch durften in so einer Woche natürlich nicht fehlen. Den zweiten Themenabend gab es am Donnerstag. Zum festlichen Abschluss des letzten WG-Abends organisierten die Jugendmitarbeiter Lisa Springer und Manuel Linke einen Raclette-Abend bei dem ordentlich geschmaust wurde. Die Jugend-WG endete am Samstag mit einem letzten Frühstück und der kreativen und fleißigen Umgestaltung des neuen Jugendraums. Es war eine richtig gute Woche, in der die Jugend weiter zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen ist, in der jeder seinen Platz hat und zum Gruppenzusammenhalt beigetragen hat. Fiel auch das Aufstehen früh am Morgen dem einen oder anderen besonders schwer, war das gemeinsame Fazit: Nächstes Jahr wieder *Manuel Linke*



Üben für den ersten Michelin-Stern

Ganz der Gentleman ;-)



Ordnung ist das halbe Leben, der Rest ist einfach WG



Unser Gemeinde-Bowling-Dream-Team



# 111- Jahre Gemeindejubiläum



Hab kein  
Beinklein

Wir haben auch lange auf dem Schlauch gestanden!  
„Ich habe keinen bei meinem Kleinen“  
Martin Wilms über uns „Ruhgebietler“ und unsere  
charakteristischen Eigenheiten. Manchmal scheinen  
wir unseren eigenen Dialekt nicht recht zu verste-  
hen ;-))



**R**esse, **E**rle und **B**uer gemein  
Die großartige Anspielgruppe hat uns noch  
Zusammenwachsen der drei Einzelgemein



Ohne unsere Lieblingsband können und wollen wir natürlich nicht feiern!  
Mit gemeinsamen Liedern und etlichen Vortragsstücken (die Lieblingslieder unserer  
Musiker) wurden die einzelnen Programmpunkte harmonisch miteinander verknüpft.



Die Band unterstützt durch unseren Nachwuchs!  
Dann brauchen wir uns darum ja schon  
mal keine Sorgen zu machen,  
sehr beruhigend!!



## Zeit für uns - Gesprächsabende für Paare

Ein Termin jagt den nächsten und man hetzt sich durch den Alltag. Den Partner sieht man zwischen Tür und Angel und wenn man doch einmal fünf Minuten hat, nutzt man diese um noch eben Organisatorisches abzusprechen. Am Ende des Tages, ist man dann zu müde um sich noch richtig zu unterhalten - geschweige denn für romantische Zweisamkeit. Die Zeit füreinander ist oft rar gesät. Um wirklich Zeit zu zweit verbringen zu können, muss man sich eigentlich schon regelrecht verabreden und einen Termin im Kalender reservieren. Vielleicht kennt ihr das auch. Die Romantik, die in Filmen musikalisch untermauert so hervorgehoben wird, schafft es oft nicht in den Alltag. Beziehung als Kraftquelle? Oder doch eher nebenherlaufend,

um Arbeit, Familie, Gemeinde etc. unter einen Hut zu bekommen?

Aus Gesprächen mit vielen Paaren wissen wir, dass es vielen so geht. Deswegen möchten wir im nächsten Jahr einen oder mehrere Themenabende für Paare unter dem Oberbegriff „Beziehung als Kraftquelle“ anbieten und euch die Möglichkeit geben, sich Zeit für den eigenen Partner zu nehmen. Ob verheiratet oder nicht, ob jung oder alt: Ihr seid herzlich eingeladen, euch in angenehmer Atmosphäre Zeit füreinander zu nehmen. Es wird einen Input, Raum für Gespräche als Paar und die Möglichkeit für den Austausch mit anderen Paaren geben.

Bei Interesse meldet euch gerne bei *Manuel Linke oder Christine Schultze.*

## Neues Angebot: Sitzgymnastik am Dienstagnachmittag

Gabriele Wysocki, Übungsleiterin in Gymnastik und Freundin der Gemeinde, lädt jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr zur Sitzgymnastik ein; in welchem Raum wird noch bekanntgegeben. Mit Freude an der Bewegung und zu Musik mobilisieren wir unseren Körper und kräfti-

gen und dehnen unsere Muskulatur. So halten wir uns fit und gesund.

Das Angebot ist kostenlos.

Die Sitzgymnastik beginnt am 7. Januar 2020, 17.30 Uhr.

*Annelie Horst*

## Aktuelles aus der Gemeindeleitung

**Sehr herzlich laden wir ein** zu den Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel. Kommt selbst und bringt andere mit:

**Am 2. Advent (08.12.) um 15.00 Uhr** werden wir wieder – wie im letzten Jahr – einen **Adventskaffee-Gottesdienst** feiern. Die Gruppen sind eingeladen dazu einen

kleinen inhaltlichen Beitrag mitzubringen. Am Vormittag findet dann kein Gottesdienst statt.

Am 24.12. gibt es um 16.00 Uhr eine **Christvesper** und danach können alle, die Lust dazu haben, **miteinander den Heiligabend feiern**. Die Organisation dafür haben Steffi Konn, Lisa Springer und Klaus Springer in der Hand – vielen Dank dafür! Wendet euch gern an sie, wenn ihr etwas einbringen wollt.

Am **25.12.** feiern wir um 10.00 Uhr unseren **Weihnachtsgottesdienst**.

In diesem Jahr wird es nach längerer Zeit **Silvester** wieder einmal eine **Jahresschlussandacht** um 16.00 Uhr geben. Dafür wird Neujahr kein Neujahrgottesdienst stattfinden.

Gern weisen wir euch auch auf die **AmPuls-Konferenz** vom **24.-26. Januar in Hagen** hin. Unter dem Motto „Hingehen, wo Gottes Herz schlägt“ (es kommt euch hoffentlich bekannt vor!) geht es um Gemeinschaft und darum, das Leben miteinander zu teilen. Wer etwas bewegen, frische Ideen bekommen und weltweit denken möchte, ist hier genau richtig. Gemeindeführungsmitglieder und weitere Mitarbeiter werden teilnehmen. Wer Interesse hat, möge sich bitte an Christian Konn wenden.

Im Terminkalender solltet ihr euch auf jeden Fall den **09.02.** vormerken. Da wird die **Gemeindeleitungswahl** in einer Kombination aus Gottesdienst und Mitgliederversammlung stattfinden. Bitte begleitet die Wahlen mit euren Gebeten. Wir brauchen

Menschen, die sich von Gott in den Dienst nehmen lassen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, der kann sich im ChurchTools Wiki "**Mitgliederbereich**" jederzeit informieren. Dort werden alle relevanten Informationen, Briefe und Termine eingestellt!

Merkt euch auch schon einmal die **Jahresmitgliederversammlung am 22.03.** vor.

Es ist Adventszeit: Drinnen zünden wir Kerzen an, draußen ist es kalt. Damit wir drinnen nicht frieren, drehen wir die **Heizungen** auf – wie gut, dass wir das können. Wir wollen aber auch verantwortlich mit den Ressourcen umgehen. Bitte denkt daran, nach jeder Veranstaltung die Heizkörper wieder auf „1“ zu stellen – auch in den Fluren! Das schont die Umwelt und den Gemeindehaushalt!

Wer gerne liest, hat viele Bücher und mag sie natürlich nicht wegwerfen. Deshalb sind Bücherkisten, aus denen sich jeder was nehmen kann, sehr beliebt. Damit es am Ende aber nicht an uns hängen bleibt, die Bücher zu entsorgen, machen wir folgenden Vorschlag. Wenn wir Open House haben, ist es möglich seine Bücher mitzubringen und kostenlos anzubieten – eine Art **Büchertauschbörse**. Was jedoch übrig bleibt, sollte am gleichen Tag wieder mit nach Hause genommen werden. Vielen Dank für euer Verständnis!

Im Namen der Gemeindeleitung grüßt euch herzlich eure *Christine Schultze*

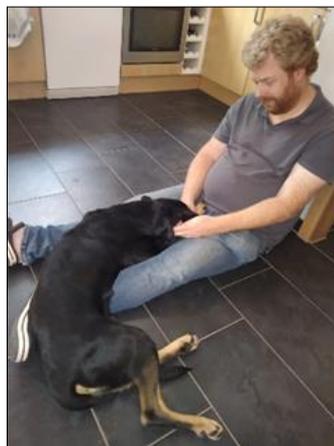
## Aus dem Gemeindeleben - Familie Nohn stellt sich vor

Wir freuen uns sehr, dass wir Britta und Stefan Nohn mit ihren Kindern in unserer Gemeinde willkommen heißen können. Wir wünschen Ihnen, dass sie sich bei uns wohl und zu Hause fühlen und sind dankbar, dass sie unsere Gemeinschaft bereichern. Im Anschluss stellen sie sich selbst ein wenig vor:



Britta mit Alba, Magnus, Fabius und Justus im Bergbaumuseum

Britta und Stefan, getauft 1998 und 2000 in der Gemeinde Herten, sind seit 2002 verheiratet. Unsere Kinder Justus (2004), Magnus (2006), Fabius



Truman und Stefan in der Küche

(2008) und Alba (2013) halten uns gut auf Trab! Falls die Kinder es einmal verpassen sollten uns ausreichend zu beschäftigen springt seit Februar diesen Jahres auch gerne unser Hund Truman ein. Da wird es nie langweilig!

So sind wir als Familie gerne unterwegs und entdecken gemeinsam die Schwimmbäder und Museen des Ruhrgebiets oder gehen in den Wäldern des nördlichen Ruhrgebietes spazieren.

Als Familie haben wir viele Hochs und Tiefs gemeinsam durchgestanden. Hier hat uns nicht nur unser gemeinsamer Glaube geholfen, sondern auch das gegenseitige bedingungslose „Ich steh hinter dir“, das wir von Gott empfangen haben und uns gerne gegenseitig weitergeben.

Am Sonntag kommen wir meist zu viert in die Gemeinde. Da Britta meistens arbeiten muss und Justus sich derzeit nicht mehr für Gemeinde begeistern kann. Meistens sind Stefan, Magnus, Fabius und Alba am Spinnweg unterwegs. Sehr schön für uns ist auch, dass Fabius vom Teentreff so begeistert war, dass Magnus dann auch wieder kommen und nichts verpassen wollte. ☺ So freuen wir uns, hier seit Mai eine Gemeinde gefunden zu haben, in der wir dank vieler toller und netter Menschen aufleben und uns zu Hause fühlen können.

Termine Dezember	
Sonntag, 01. Dezember	18.00Uhr Internationaler Hauskreis
Dienstag, 03. Dezember	19.00 Uhr Gemeindeleitungssitzung
	19.30 Uhr Bibelgespräch In freudiger Erwartung (Lukas 1,39-56)
Mittwoch, 04. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Thema: Advent
Freitag, 06. Dezember	16.00 Uhr Taufkurs (Start)
Sonntag, 08. Dezember	15.00 Uhr Adventskaffee-Gottesdienst (KEIN Gottesdienst um 10.00 Uhr)
Dienstag, 10. Dezember	19.30 Uhr Bibelgespräch Gemeinschaft mit Gott (Psalm 27)
Mittwoch, 11. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Bibelgespräch: Vom Umgang mit Geld
	19.30 Uhr Gebetsabend
Sonntag, 15. Dezember	18.00 Uhr Internationaler Hauskreis
Dienstag, 17. Dezember	19.30 Uhr Bibelgespräch Gemütlicher Jahresausklang
Mittwoch, 18. Dezember	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Nachmittag der Gemeinschaft: Adventssingen
	18.00 Uhr Trauerseminar
Dienstag, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr Christvesper Anschließend Weihnachtsfeier für alle Interessierten
Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 29. Dezember	18.00 Uhr Internationaler Hauskreis
Dienstag, 31. Dezember	16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Termine Januar	
Dienstag, 07. Januar	19.30 Uhr Bibelgespräch Vergebung im Licht der Bibel (Matthäus 18,21-34)
Mittwoch, 08. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Bibelgespräch: Gott erkennen (Römer 1,19-32)
Sonntag, 12. Januar	18.00 Uhr Internationaler Hauskreis
Dienstag, 14. Januar	19.00 Uhr Gemeindeleitungssitzung
	19.30 Uhr Bibelgespräch Rechtfertigung aus Glauben (Galater 2,11-21)
Mittwoch, 15. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Nachmittag der Gemeinschaft: Geburtstagsfeier
	19.30 Uhr Gebetsabend
Dienstag, 21. Januar	19.30 Uhr Bibelgespräch Die Gaben des Heiligen Geistes (Offenbarung 22,17)
Mittwoch, 22. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) Gottes Gericht über die Menschen (Römer 2,1-16)
Sonntag, 26. Januar	18.00 Uhr Internationaler Hauskreis
Dienstag, 28. Januar	19.30 Uhr Bibelgespräch Abendmahl (1. Korinther 11,17f)
Mittwoch, 29. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch (SaM) in Bewegung: Spielenachmittag

## Erntedank 2019

Liebe Geschwister und Freunde,  
am 06.10.2019 haben wir das Erntedankopfer zusammengelegt. Mit der Veröffentlichung des Ergebnisses habe ich mir etwas Zeit gelassen, weil im Laufe des Monats Oktober immer wieder Überweisungen zum Erntedankopfer eingingen.

Wenn ich jetzt den vorläufigen Schlusstrich unter das Ergebnis des Erntedankopfers ziehe, dann haben wir das Vorjahresergebnis übertroffen. Mit **8.928,53 €** fällt

das diesjährige Erntedankopfer um 23,27 € höher aus 😊. Wieder ein großartiges Ergebnis und auch wenn die Statistiker unter uns somit nicht überrascht wurden, so haben wir mit beiden Dankopfern unser Jahresziel (Haushaltsplan 2019 => Dankopfer 16.000,00 €) mit insgesamt **19.675,48 €** weit übertroffen.

Vielen Dank Euch allen, die Ihr dazu beigetragen habt.

*Roland Orlowski*

## Gottesdienste

Dezember	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
01.12.	Abendmahl	Mona Kuntze	Christine Schultze	Projekt des Landesverbandes
08.12.	15.00 Uhr Adventskaffee-Gottesdienst	Gruppenbeiträge, Andacht Dr. Karin Weishaupt	Christine Schultze	Gemeindehaushalt
15.12.		Christine Schultze	Dorle Hemmen	Bestattungen von Amts wegen
22.12.		Manuel Linke	Roland Orłowski	Tischgemeinschaft Bund
24.12.	16.00 Uhr Christvesper	Christine Schultze	Lisa Springer	EBM Afrika
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	Manuel Linke		EBM Afrika
29.12.		Christine Schultze	Manuel Linke	Tischgemeinschaft Bund
31.12.	16.00 Uhr Jahresschlussandacht	Christine Schultze	Dorle Hemmen	

Januar	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
05.01.	Abendmahl	Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
12.01.		Manuel Linke	Bernd Raab	Warm durch die Nacht
19.01.		Christine Schultze	Roland Orłowski	Gemeindefreizeit
26.01.		Manuel Linke	Lisa Springer	EBM Sarah

## Abschied

Ganz unerwartet ist Willi Frankenberg – meist Franky genannt – am 28. September im Alter von 77 Jahren verstorben. Die Trauerfeier auf dem Hauptfriedhof in Buer stand unter dem Hoffnungswort aus Johannes 11, 25: Jesus spricht: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich*

*glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.*“

Dass dieses Wort seine Witwe Ursel und alle Hinterbliebenen trösten möge, wünschen wir von Herzen.

## Impressum

### Gemeindeleiter

Kay Makschin  
Endemannstraße 11c  
45896 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 398 900  
kay@makschin.de

### Gemeidekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07  
BIC: GENODE51BH2  
finanzen@efg-amspinnweg.de

### Pastor für junge Gemeinde

Manuel Linke  
Gräffstraße 17  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 14 970 222  
linkemanuel@web.de

### Pastorin (V.i.S.d.P.)

Christine Schultze  
Goldbergstraße 84 c  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 39 88 45  
efg-amspinnweg@t-online.de

### Redaktion & Layout

Ute und Volker Kersting  
Am Spinnweg 17A  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 81 81 149  
volkerkersting@fishpost.de

### Druck

Satzgut  
Am Markt 2  
45892 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 79 87 49



### Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.01.2020, Redaktionsschluss: 12.01.2020

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail oder ins Gemeindefach von Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexen bitte auch Quellenangaben nennen.

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartner: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	11:15 Uhr	Gemeindecafé Ansprechpartner: Bernd Raab 02366 / 18 43 11
	18:30 Uhr	CrossConnection Ansprechpartner: Pastor Manuel Linke 0209 / 14 970 222
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	19:30 Uhr	Bibelgespräch (Näheres im Innenteil) Ansprechpartner: Paul Gerhard Schaufelberger 0209 / 77 12 47
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch (Näheres im Innenteil) Ansprechpartner: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
donnerstags	17:30 Uhr	TeenTreff Ansprechpartner: Pastor Manuel Linke 0209 / 14 970 222
	19:30 Uhr	Jugend Ansprechpartner: Pastor Manuel Linke 0209 / 14 970 222
freitags	16:00 Uhr	Spielkiste Ansprechpartner: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
	16:00 Uhr	Deutschtraining Ansprechpartner: Dorle Hemmen 0209 / 77 25 66